

Portfolio News

Ausgabe 25
28. April 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial
 - ✚ DAX: Bären an die Macht - Pessimismus greift weiter um sich.....Seite 1-3
2. Meine Empfehlungen im ÜberblickSeite 3-5
3. Die Märkte im Blick
 - ✚ DAX/Dow Jones: DAX deutlich schwächer als der Dow - Unterstützung bei 4.160 Punkten.....Seite 6-7

1. Die Stimmung an der Börse:

Heute für Sie wieder die aktuelle Stimmungsanalyse von der deutschen Börse, nach einer Untersuchung der Fa. Cognitrend, Frankfurt.

Vorab noch eine Anmerkung und ein Hinweis auf die nächste Ausgabe:

➤ Ich werde immer wieder gefragt, ob ich nicht wieder Aktien empfehlen wollte.

Ich bin aber schon seit einigen Monaten - und zwar offenbar zu recht - für den Aktienmarkt eher skeptisch.

Jedenfalls was die strategische Ausrichtung in einzelne Werte angeht - und habe daher keine Werte empfohlen.

Aktuell haben wir einen Tradermarkt - ideal, wenn Sie kurzfristig und evtl. mit entsprechendem Hebel kleinere Swings mitnehmen möchten.

Unbenommen bleibt also jedem von Ihnen das Spekulieren - entsprechende Börsenbriefe gibt es da ja genug.

➤ Eine weitere, häufig gestellte Frage: In welches Zertifikat kann ich jetzt noch einsteigen.

Und genau dazu werde ich in der nächsten Ausgabe konkrete Empfehlungen geben - denn in einige Zertifikate lohnt sich der Einstieg immer noch.

Welche genau das sind, das erfahren Sie dann in der nächsten Woche.

Und jetzt zur aktuellen Stimmungslage:

DAX: Pessimismus greift weiter um sich

Nachdem zaghafte Erholungsversuche des DAX-Index im Keim erstickt wurden, nehmen die Bären das Heft in die Hand. Sie spekulieren auf eine deutliche Abwärtsbewegung der Bluechips. Erst nach ihren Gewinnmitnahmen könnte es für den DAX-Index wieder besser aussehen.

27. April 2005. Nichts konnte die Marktteilnehmer in der Berichtswoche nachhaltig beeindrucken. Weder die moderate Kurserholung, die den DAX®-Index für kurze Zeit zwei Prozent nach oben hievte, noch die Analystenmeldung über ein attraktives Bewertungsniveau deutscher Standardwerte sorgten für Kauflaune. Im Gegenteil. Mittlerweile ist der Leitindex fast wieder bis auf sein Jahrestief abgesackt. Auf den ersten Blick verwundert es nicht, dass der Pessimismus unter den institutionellen Akteuren weiter um sich greift. Gemessen am Bull/Bear-Index® befindet sich die Zuversicht der Händler weiter unterhalb des Gefrierpunktes. Sprich deutlich unter der 50-Prozent-Marke und damit nur einen Hauch vom niedrigsten Wert des Jahres entfernt.

Aber es kommt noch dicker. Scheinbar hat die (Dauer-)Skepsis der Vermögensverwalter auf die „Endverbraucher“ übergeschlagen. Mittlerweile gehen nicht nur die von uns regelmäßig befragten Profis zum Aktienmarkt auf Distanz, sondern auch die Privatanleger. Zum Einem belegt die jüngste BVI-Statistik, dass Rentenfonds im ersten Quartal des laufenden Jahres mit hohen Mittelzuflüssen der Renner bei der Privatkundschaft waren. Zum Anderen ergab eine GfK-Umfrage im Auftrag von JP Morgan Fleming, dass im März nur noch 43 Prozent ihrer

Privatkundschaft der Entwicklung am Aktienmarkt positiv entgegen sahen. Dieser Prozentsatz entspricht interessanterweise fast exakt dem durchschnittlichen Wert, den das Bullenlager unserer Umfrage im März auswies. Natürlich stellt sich bei dieser, offensichtlich weit in die Anlegerschichten vorgedrungenen negativen Stimmung die Frage, was die Investoren so beunruhigen konnte. Das Debakel um General Motors und Ford hat sicherlich zu einer gewissen Verunsicherung geführt. Auch die plötzlich entflammten Diskussionen um ein globales Abdriften in eine Stagflation dürfte für Zurückhaltung am Aktienmarkt bis hin zur Absicherung gesorgt haben. Die jüngsten Quartalsberichtsentstäuschungen, wie beispielsweise Infineon, und die Warnung der sechs führenden Wirtschaftsinstitute, die ihre Prognosen für das Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr glatt halbierten, taten ihr Übriges.

Nichtsdestotrotz ist in der jüngsten Umfrage eine leichte Tendenz zu beobachten, dass es durchaus zu Gewinnmitnahmen kommen kann, wenn die Kurse erst einmal fallen. Das Bärenlager hat sich nämlich um zwei Prozent reduziert. Es zeigt sich aber auch, dass DAX-Verluste erheblich deutlicher ausfallen müssen, um weitere Nachfrage aus diesem Lager hervorzulocken. Deutlicher war hingegen mit vier Prozent der weitere Rückgang des Bullenlagers. Vermutlich haben genau diese Verkäufe den jüngsten Erholungsversuch des DAX-Index abgewürgt. Damit dürfte der durchschnittliche Einstandspreis der Pessimisten bei zirka 4.300 Punkten liegen. Ein Rücklauf des DAX-Index über dieses Niveau würde also keinem Skeptiker schmecken und sollte deshalb als äußerst positives Zeichen interpretiert werden. Hingegen ist die Erwartungshaltung auf breiter Front so pessimistisch, dass die Akteure wohl auch äußerst ambitionierte Vorstellungen von der erwarteten Abwärtsbewegung haben und ihre Gewinne erst sehr viel tiefer glattstellen möchten. Doch da eine Vielzahl der potentiellen Verkäufer bereits gehandelt hat, bleibt die Frage offen, wer den Markt weiter mit belastendem Material versorgen soll.

Verhältnis Optimisten zu Pessimisten			
	Bullish	Bearish	Neutral
Total	33 %	40 %	27 %
ggü. Vorwoche	- 4 %	- 2 %	+ 6 %

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 28.04.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- 51,00 €	52,03 €	4.08.04	+ 15,62	Halten
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	106,02 €	16.02.04	+ 6,0 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	67,07 €	07.03.04	- 2,8 %	Halten
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	11,16 €	20.09.04	+ 4,4 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China) 3)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	116,59 €	14.04.04	+ 22,0 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex) 4)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	132,82 €	21.11.03	+ 32,8 %	Halten, langfr. Diversifikation
Europa Rolling Speeder (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	110,14 €	19.01.04	- 1,7 %	Halten
Discountzertifikate							
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	103,44 €	23.08.04	+ 1,4 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 5)	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	108,82 €	26.07.04	+ 4,1 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 5)	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	23,31 €	26.07.04	+ 7,4 %	Halten
HSCE (China) 3)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	38,75 €	14.06.4	+ 9,5 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 6)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,15 €	28.02.04	- 1,1 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,52 €	17.05.04	+ 15,0 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex 5)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	118,39 €	10.10.03	+ 7,9 %	Langfristiges Basis-Investment
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	988,10 €	9.11.04	- 0,7 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.005,72 €	9.11.04	+ 1,1 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	960,25 €	15.03.04	- 3,9 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	344,68 €	15.12.03	- 3,7 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € endlos	Ohne Stopp	1.099,48 €	15.12.03	+ 2,0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	102,34 €	02.08.04	- 2,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € 30.3.2007	Ohne Stopp	1.118,00 €	02.08.04	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € 07.07.06	Ohne Stopp	1.226,00 €	02.08.04	+ 5,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr

Darauf sollten Sie besonders achten:

1) Ixos hält sich stabil trotz Kursverlusten an den Börsen - weiter 5 % Gewinn

An Ixos pendelt sich jetzt um die 5 % bis 6 % Gewinn ein.

Warten wir noch etwa ab.

Es gilt aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht.

2) BASF pendelt weiter um die 51-Euro-Stopp-Marke

Mein Stopp liegt weiter bei 51 Euro. Auch am heutigen 28.4. wurde dieser Intraday unterschritten, der Tagesschlusskurs lag aber wieder knapp darüber (51,30€).

Daher haben sicher auch heute einige von Ihnen die Gewinne intraday mitgenommen, andere sind weiter investiert und warten darauf, dass der Schlusskurs unter die 51 Euro fällt.

Es gilt weiter: Der Bereich um 51 Euro ist kritisch - fällt BASF, darunter können Sie ruhig die Gewinne mitnehmen.

3) Beide China-Zertifikat weiter mit hohem Gewinn - knapp 22 % und 9,5 % Plus

Die China-Zertifikate notieren weiter konstant - Sie liegen komfortabel im Gewinn. Halten Sie beide weiter.

4) Das GSCI-Rohstoffzertifikat verliert - aber immer noch 33 % im Plus

Das Zertifikat schwankt stark - wie bei Rohstoffe nicht anders zu erwarten.

Halten Sie es weiter, noch ist es zu früh um Gewinne mitzunehmen. Es ist generell auf die Endfälligkeit ausgelegt und kann auch so lange gehalten werden. Sollte ich meine Einschätzung ändern werde ich Sie natürlich sofort informieren.

5) Alle drei Discountzertifikate auf den EXTX notieren weiter deutlich im Plus

Diese Discountzertifikate eignen sich ganz besonders für volatile, im Wesentlichen seitwärts tendierende Märkte. Diese Instrumente nehmen die Volatilität aus dem Depot, daher weiter halten.

6) Jetzt 15 % mit Silber (Cap 6 €), leichter Verlust mit Cap 7 €

Das Silberdiscountzertifikat (CAP 6 Euro) notiert weiter stabil im Plus.

Das Zertifikat mit dem höheren Cap (7 Euro) ist jetzt wieder leicht ins Minus gerutscht (-1,1 %).

Die Vor-/Nachteile beider Zertifikate hatte ich Ihnen ausführlich dargelegt.

Halten Sie beide Zertifikate - Ich sehe Silber weiter positiv.

3. Märkte im Blick:

So lesen Sie die Charts:

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

DAX deutlich schwächer als der Dow – Unterstützung bei 4.160 Punkten

Der Dow tendiert in der Woche stabil und konnte sich weiter über der Psycho-Marke bei 10.000 Punkten halten. (Stand: Donnerstag, 28.04: 18:00 Uhr, 10.153 USD)

Der DAX ist dagegen wieder deutlich eingebrochen, nachdem er zu Wochenbeginn kurz über den Widerstand bei etwa von 4.235 Punkten gestiegen war. Dies erwies sich dann aber als Bullenfalle. Im Verlauf der Woche - bezogen auf den Schlusskurs vom Freitag, 22.4.05, verlor der Index etwa 1 %. (Schlusskurs Donnerstag: 4.178,10 Punkte). (Die Pfeile markieren die Kerze vom Montag, 25.04).

Ausblick:

Der Dow scheint tatsächlich an der „Psychomarkte“ von 10.000 Punkten abgeprallt zu sein, der DAX zeigt sich aber beunruhigend schwach. Hier wird jetzt die Marke bei etwa 4.160 Punkten entscheidend. Nach oben ist allerdings aktuell auch nicht viel Phantasie auszumachen. Die entscheidenden Chartmarken - die eine Impulsbewegung in die eine oder andere Richtung begründen, habe ich Ihnen eingezeichnet.

DAX:

Widerstand:

Der Bereich um 4.235 - 4.200 Punkte, danach 4.290 Punkte, 4320 Punkte.

Unterstützung:

Um 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: 10.273 Punkte, 10.259 Punkte

Unterstützung: 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden
Tel: 0611-95 700 20
Fax: 0611-57 999 46
Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult